

Mein Wald

In meinem Wald geh ich umher
Verhasst von jedem Tier
Zwischen Bäumen leg ich mich nieder
Verwelkte Blätter, des Sommers Diebe

Ich schau hinauf zum Himmel
Dort mir die Einsamkeit bewusst
Unaussprechlich durch Wort und Stimme
All der Welten grober Stuss

Warum ich ein Teil des Mordes
Fragt mich mein schuldiges Herz
Geboren in des Menschen Ortes
Will ich sagen bevor ich verderb

Versage was ich einst gewesen
Fernab von euch mein neues Heim
Das Nichts von nun an neu beleben
Die Erinnerung ans Alte wird nimmer sein

© **Enes Erisgen**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)